

31. Mai 2020

21/2020

Pfingsten: das Fest eines Neuen Geistes



„Zur Eindämmung der Corona-Pandemie mussten wir das öffentliche Leben auf ein Minimum reduzieren. Selbst die gemeinsamen Gottesdienste, die vielen Menschen geistliche Nahrung bieten, konnten nicht mehr stattfinden. Das war ein schwerer Verzicht, auch wenn dadurch in den Häusern und Wohnungen vielleicht mehr gebetet und damit mitten im Alltag der Glaube stärker wurde. Jetzt stehen wir in der Krisenbewältigung an einer Schwelle. Das öffentliche Leben wird schrittweise normalisiert. Auf diesem Weg hin zu einer „erneuerten Normalität“ feiern wir Pfingsten, das Fest eines Neuen Geistes. [...] In dieser kritischen Phase plädieren für eine nüchterne Reflexion des Vergangenen sowie für ein konstruktives Miteinander, das in einer lebendigen Demokratie möglich ist. Das entscheidende Kriterium muss das Gemeinwohl sein, ohne dass damit die Freiheitsrechte des Einzelnen vernachlässigt werden dürften. Ja, für diese heikle, aber notwendige Güterabwägung brauchen wir einen Neuen Geist! Das pfingstliche Ur-Wunder von Verständigung und Aufbruch ist auch heutzutage möglich – und nötig.“
(aus dem Hirtenwort der österreichischen Bischöfe zum Pfingstfest 2020)

Mit dem Pfingstwochenende treten einige **Erleichterungen bei den Regelungen zu den gemeinschaftlich gefeierten Gottesdiensten** in Kraft:

Ab sofort muss der Mund-Nasen-Schutz (MNS-Maske) nur noch beim Betreten und Verlassen der Kirche getragen werden, aber nicht mehr an den Plätzen oder beim Kommunionempfang. Allerdings wird das Tragen der MNS-Maske etwa beim gemeinsamen Singen empfohlen. Die zulässige Höchstzahl der in der Kirche Mitfeiernden (bei uns bisher 70 Personen) ist ebenfalls aufgehoben, es muss aber ein Abstand von 1 Meter zu anderen Personen, die nicht zusammenleben, eingehalten werden. Hochzeiten und Begräbnisse können mit bis zu 100 Personen stattfinden, auch Tauffeiern sind wieder möglich. Alle Regelungen sind auf unserer Homepage nachzulesen:

<http://www.breitenfeld.info/rueckkehr-zur-feier-in-gemeinschaft-regelungen-zur-mitfeier-der-gottesdienste-in-der-kirche/>

Trotz dieser Erleichterungen sind wir noch nicht ganz in der gewohnten „Normalität“ angekommen, weswegen wir zum Beispiel das gemeinsame **Fronleichnamsfest** heuer nicht in der gewohnten Weise feiern werden. Am Fronleichnamstag 11. Juni feiern wir die (Fest-) Messe in den drei Kirchen des Entwicklungsraums zur gewohnten Zeit (in Breitenfeld um 9:30 Uhr), danach laden wir zu einer Zeit der „persönlichen Wallfahrt“ in die drei Pfarrkirchen ein, in denen das Allerheiligste ausgesetzt sein wird. Zum Abschluss wird in allen drei Kirchen simultan um 18:00 Uhr der eucharistische Segen im Eingangstor der Kirchen gespendet, mit dem die Pfarren und alle, die hier leben, unter den Segen Gottes gestellt werden. Wir laden herzlich dazu ein, das Fronleichnamsfest in dieser neuen Form mitzufeiern!

*Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Pfingstfest!
Euer Pfarrer Gregor*

Die Zeit im Jahreskreis – Lesejahr A

PFINGSTEN

31. Mai 2020

1. Lesung: APG 2, 1–11
2. Lesung: 1 KOR 12, 3B–7.12–
13 Evangelium: JOH 20, 19–23



Pfingsten war im Alten Bund ein Erntefest; für uns ist es das Fest des Heiligen Geistes, die Vollendung und Bestätigung von Ostern. Durch den Heiligen Geist wissen wir: Jesus lebt, er ist der Christus, der Herr. Das bezeugt die glaubende Gemeinde durch ihre Existenz und Lebenskraft, „jedem Einzelnen aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“.

Bitte merken Sie vor:

Mo.	1.6.2020	9:30	Pfingstmontag, einzige HI. Messe am Tag
Di.	2.6.2020	18:30	Oase im Alltag, Kirche
Mi.	3.6.2020	14:00	DoCat für Senioren, Kirche
Fr.	5.6.2020	18:00	Bibliolog, Kirche Anmeldung erforderlich: abenteuerbibel@breitenfeld.info
So.	7.6.2020	9:30	HI. Messe mit KiWoGo, Sonnensegel
Do.	11.6.2020	9:30 18:00	Festmesse zum Fronleichnamfest, Kirche anschließend eucharistische Anbetung Sakramentaler Segen

Dreifaltigkeitssonntag

7. Juni 2020

1. Lesung: EX 34, 4B.5–6.8–9
2. Lesung: 2 KOR 13, 11–13
Evangelium: JOH 3, 16–18



Der Gott des Neuen Bundes ist kein anderer als der des Alten Bundes: der verborgene Gott, das große Geheimnis, aber zugleich der Gott, der „herabkommt“, sich öffnet und in sein eigenes Leben hineinzieht. „Wir haben seine Herrlichkeit gesehen“, schreibt der Evangelist Johannes: die Herrlichkeit des Sohnes, die keine andere ist als die des Vaters: der Glanz seiner Heiligkeit, die Macht seiner Liebe. Und wir haben den Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht.

Wir übertragen weiterhin die Sonntagsmessen um 9:30 über Facebook: <https://www.facebook.com/PfarreBreitenfeld>

Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 9:30 und 18:30
Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30
Wochentagsmessen: Mo, Do. 18:30, Di, Mi und Fr 7:30
Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00 und Sa. 7:30

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30